

# DOMAINES KILGER

Est. MMXV

## MARIENKÄFER LOVESTORY VOM ZARTEN GLÜCK IN ROT!



Rot, die Farbe der Liebe und auch die des kleinen Marienkäfers, den es treffen sollte wie ein Blitz! Eines Herbstmorgens, als er durch die endlosen Weiten der Rebstöcke flog, nichtsahnend, auf der Suche nach... ja wonach eigentlich? Das wusste er selbst nicht so genau! Nach einem kleinen Rebläuschen zum Frühstück vielleicht? Nach dem einzigartigen Ausblick über die südsteirischen Weinberge, von dem alle immer schwärmten? Oder einfach nach einem kleinen bisschen Ruhe und Zufriedenheit in dieser grellen, lauten Welt? Aber ganz bestimmt nicht nach dem ganz großen Glück! Und wie es ja manchmal so ist: wer nicht sucht, der findet! Denn da sauste sie auf einmal so unglaublich elegant an ihm vorbei; zielstrebig und mit einer unvergleichbaren Leichtigkeit auf das nächste Blatt. So schön war sie dabei anzuschauen! Als sie die Flügel langsam zusammenfaltete, zeigten sich sieben gleichgroße, tiefschwarze Punkte, die ihren Rücken zierten. Sieben Punkte und noch ein kleiner, ganz unscheinbarer, der sie zu etwas ganz Besonderem machte. Ein Glückspunkt, ganz mit Sicherheit! Glück, das strahlte auch aus ihren Augen und war so ansteckend, dass es ihn sofort verzauberte.

Wie sollte er es bloß anstellen, dachte er, diese wunderbare Schönheit anzusprechen? Er wollte noch eine Weile in sicherer Entfernung verweilen, um sich zu sammeln. Schließlich aber fasste er sich ein Herz, nahm all den Mut zusammen, der in seinem kleinen roten Körper steckte und zischte mit einer Zielstrebigkeit, die er selbst nicht von sich kannte, in Richtung des alten Rebstockes, auf dem die reizende Marienkäferdame saß und so tat, als wäre er ihr nicht auch schon längst aufgefallen!

Er landete so elegant er nur konnte auf einer glänzend grünen Weinbeere, die noch ganz nass vom Morgentau war und direkt über dem Objekt seiner Begierde hing.

Und dann passierte es: Seine sechs kleinen Beinchen fanden keinen Halt auf der zarten, nassen Oberfläche und noch bevor er seine Flügel wieder ausbreiten konnte spürte er auch schon eine etwas harte, unsanfte Landung auf seinem zum Glück recht stabilen Panzer. Ganz kurz wurde ihm schwarz vor Augen und als er sich wieder gefasst hatte blickte er in das bezauberndste Antlitz, dass er je zu Gesicht bekommen hatte. Außerdem vernahm er ein leises Kichern und kurz darauf das dazugehörige, zarte Stimmchen: „Na, da hast du ja eine filmreife Landung hingelegt! Ich hoffe, dir ist nichts passiert?“ Könnten Marienkäfer noch röter werden als sie es ohnehin schon sind, dann wäre ihm das jetzt passiert. „Nein, nein, mir geht es gut. Ganz schön tückisch, dieser Morgentau“, erwiderte er etwas unsicher. Und schon entstand ganz von alleine ihr erstes Gespräch. Sie lachten, genossen den wunderbaren Herbsttag und flogen zu den schönsten und romantischsten Plätzen der Südsteiermark. Was dann folgen sollte kann man sich ausmalen. Ganz bestimmt eine wunderbare gemeinsame Zeit, voll von Glück, Genuss und hoffentlich vielen kleinen Marienkäfern, die sich nun selbst auf die Suche nach ihrem ganz besonderen schwarzen Pünktchen machen. Und vielleicht stattet ja einer dieser vielen, kleinen, fliegenden Glücksbringer auch Ihnen einen Besuch ab, während Sie auf einem der wunderbaren Kilger-Domizile die Schönheit und die Köstlichkeiten der Toskana der Steiermark in vollen Zügen genießen. Also, worauf warten Sie noch? Kommen sie uns besuchen und wir versprechen Ihnen, sie werden sich in diese traumhafte Gegend genauso verlieben, wie unser kleiner Marienkäfer.

